



Die **FWG** hat's geschafft!

Das 3. Kindergartenjahr kostet die Eltern nichts!

Die **FWG** hat den Antrag gestellt, die Kindergartengebühren linear abzusenken und ein beitragsfreies Jahr einzuführen. Wegen der Berechnungshoheit des Kreises konnte die Reduzierung von der Stadt zunächst nicht durchgeführt werden, aber das beitragsfreie Jahr ließ sich, wie die **FWG** nachwies, problemlos finanzieren. Und, oh Wunder, diesem Antrag stimmte der Rat einstimmig zu! **Schon das 3. Kindergartenjahr 2008/2009 ist beitragsfrei!** Die Verwaltung muss noch einige organisatorische Dinge klären, aber die **FWG** wird ein wachsames Auge darauf haben, dass dieser einstimmige Ratsbeschluss auch kurzfristig umgesetzt wird.

Kleine Anmerkung am Rande: Bei der Abstimmung war die Presse anwesend und da hätte die CDU auch nicht gut ausgesehen, wenn sie wie üblich die Initiativen der **FWG** abgelehnt oder blockiert hätte!

Und wie geht's weiter?

Die **FWG** wird für das kommende Jahr beantragen, dass die Stadt mit dem Kreis einen verringerten und gerechteren Staffelbeitrag vereinbart und wird daraufhinarbeiten, dass in Zukunft der Kindergarten komplett beitragsfrei wird. Das liegt ja bundespolitisch schon in der Luft.

Die Haltung der **FWG zur Ganztagsschulbetreuung**

Es ist mittlerweile eine Binsenweisheit: Die erfolgreiche schulische Ausbildung hängt in Deutschland vom Geldbeutel der Eltern ab! Und es ist ebenso bekannt, dass gerade Kinder aus sozial schwachen Familien ganz besonders die Ganztagsbetreuung benötigen. Aber gerade diesen Familien fehlt das Geld dazu - und es werden immer mehr!

Auch zu dieser Problematik gibt es viele Landes- und Bundespolitische Signale.

Natürlich kann diese Entwicklung - die kostenlose Ganztagsbetreuung - von den Kommunen nicht alleine gestemmt werden, auch nicht von der Stadt Bedburg.

Aber die **FWG** will verhindern, dass die Stadt Bedburg auch hier wieder die höchsten Gebühren im ganzen Kreis berechnet und wir werden alles tun, dass die Umsetzung kostengünstiger Beiträge so schnell wie möglich vorgenommen wird.

Übrigens: Ganztagsbetreuung fördert nicht nur den schulischen Erfolg, sondern senkt auch die Rate der Jugendkriminalität und des Vandalismus!

Die **FWG stellt den Antrag auf "Verbilligtes Bauland für Familien mit Kindern"!**

Politische Willkür der CDU obsiegt!

Der Rat der Stadt Bedburg hat den Beschluss gefasst, Bedburg zur familienfreundlichen Stadt zu erklären. Diesen Worten sollten Taten folgen, dachte die **FWG** und stellte den Antrag, Familien mit Kindern stadteigene Grundstücke zu günstigeren Konditionen zu veräußern. Wahrlich kein schlechter Gedanke in Zeiten noch knapperer Geldbeutel gerade bei jungen Familien und stagnierender Grundstücksverkäufe in der Stadt. Nachdem der Antrag am 1.2.2008 gestellt wurde kam er "schon" am 9.9.08 in den Ausschuss und es kam das mittlerweile in Bedburg übliche böse Erwachen: Die CDU lehnte den Antrag wegen vorgeschobener rechtlicher Unklarheiten ab! Zum wiederholten Male wurde eine gute Initiative aus reinem parteipolitischen Kalkül zunichte gemacht. **Zeit für Wahlen!**

Thema: Grundsteuer

Hier geht es mittlerweile um Millionen Euro, die den Bürgern ungerechtfertigt aus der Tasche gezogen worden sind!!!

2006 wurde von der Mehrheit des Rates die Erhöhung der Grundsteuer beschlossen - mittlerweile die höchsten weit und breit!

Die **FWG stimmte dagegen!**

Als "Feigenblatt" wurde beschlossen, dass die Erhöhung in dem Jahr zurückgenommen werden muss, wenn ein ausgeglichener Haushalt vorliegt.

2007 lag ein ausgeglichener Haushalt vor und die **FWG** hat sofort die Rücknahme der Grundsteuererhöhung beantragt mit dem Hinweis auf den Ratsbeschluss aus 2006.

Vom Bürgermeister, vom Stadtkämmerer und natürlich der CDU-Fraktion wurde der Antrag abgelehnt mit der fadenscheinigen Begründung, dass der Haushalt nunmehr **nachhaltig** ausgeglichen sein müsse.

2008 war der Haushalt schon wieder ausgeglichen und es ist abzusehen, dass auch der Haushalt 2009 ausgeglichen sein wird - wenn das nicht nachhaltig ist?!?

Natürlich hat die **FWG** sofort wieder die Rücknahme der Erhöhung und die Rückzahlung der zuviel gezahlten Beiträge aus 2007 beantragt. Und wieder wurde der Antrag mit derselben Begründung von denselben Leuten abgelehnt - es ist ja noch kein Wahljahr!

Die **FWG hat den Antrag auf Rücknahme der Grundsteuererhöhung und Rückzahlung der zuviel gezahlten Beiträge aus 2007 und 2008 schon frühzeitig zur Haushaltsdebatte 2009 eingereicht! Auf uns können Sie sich verlassen!**

Respekt!

Ein Bürger, der offensichtlich die Ratsbeschlüsse gut kennt, hat die Stadt Bedburg beim Verwaltungsgericht auf Einhaltung des Ratsbeschluss aus 2006 verklagt. Das Gericht hat die Klage angenommen. Wir wünschen viel Erfolg!